Ausgabe Nr. 46 / Juli 2014

Genossenschaftszeitung

WEWOBAU

DAS MAGAZIN FÜR MITGLIEDER DER WEWOBAU EG ZWICKAU

INFORMATIV
Hotelneubau „Alte Münze" 3
Fotoausstellung im Rathaus 6
Neues vom Partyraum 10

INTERN
Vertreterversammlung im Juni 4/5
Betriebskostenabrechnung 7
Aktuelles Baugeschehen 11

UNTERWEGS
Impressionen Seniorenreisen 14

VERMISCHT
Ende April war Pflanzzeit 15

KUNTERBUNT
Sommerlicher Basteltipp 12
Unsere 2. Osterhasenparty 13
Aktion „Little Baby" 13

Wir wünschen allen Lesern einen tollen Sommer im Jubiläumsjahr 2014!

Von den ersten Höhepunkten und der großen Familienparty zum 60. Geburtstag der WEWOBAU.

Seite 8/9

10 x 2 Freikarten für das Konzert der „Münchener Freiheit" zu gewinnen.

Seite 8

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

dieses Jahr ist für die WEWOBAU eG Zwickau ein ganz besonderes, denn wir feiern unseren 60. Geburtstag. Am 27. September 1954 wurde die Genossenschaft als Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft (AWG) „Reichsbahn" gegründet. Die ersten Häuser wurden durch den oft kräftezehrenden Einsatz der Mitglieder in Marienthal errichtet. Rund 20 Jahre später entstand der Stadtteil Neuplanitz und auch in dieser Zeit galt es so manche Hürde zu nehmen. Doch die Aufbaustunden, die es von jedem neuen Mitglied in den Anfängen zu leisten galt, haben die Hausgemeinschaften fest zusammengeschweißt. Auch heute ist es unser Anspruch, dass sich die Mieter in einer starken Gemeinschaft zu Hause fühlen.

Mit der Sommerausgabe im Jubiläumsjahr möchten wir Sie wieder über viele interessante Ereignisse und das Baugeschehen in unserer Genossenschaft informieren.

Mit der Eröffnung des Hotels ALTE MÜNZE im März hat das Ensemble am Hauptmarktkarree seinen gelungenen Abschluss gefunden. In Marienthal genießen jetzt unsere Mieter in der Julius-Seifert-Straße 56 – 60 den Sommer auf ihren neuen Balkonen. Die Umbaumaßnahmen in der Martin-Andersen-Nexö-Straße 1 – 5 und 15 – 19 sind in vollem Gange. Auch hier integrieren wir zukunftsweisende Gebäudeleittechnik zur Optimierung des Energieverbrauchs. Das Nachrüsten mit Aufzügen im Kerngebiet in Neuplanitz schreitet ebenfalls weiter voran. Mit verschiedenen Wohnkonzepten möchten wir auch den individuellen Ansprüchen unserer zukünftigen Mieter gerecht werden.

Rainer Feige
Vorstandsvorsitzender
und Geschäftsführer

In unserem Jubiläumsjahr wollen wir natürlich auch mit Ihnen feiern. Den offiziellen Startschuss gab in diesem Jahr die Frauentags-Aktion der drei Zwickauer Wohnungsbaugenossenschaften. Besonders großen Zuspruch fand unser Wandertag mit dem zweifachen Olympiasieger im Marathon – Waldemar Cierpinski. Ein unvergessliches Erlebnis für die zahlreichen Teilnehmer-

Liebe Leser, ich möchte Sie noch auf ein weiteres großes Event hinweisen. Merken Sie sich bereits heute den 06.09.2014 vor, denn da wollen wir gemeinsam mit Ihnen und allen Zwickauern ein großes Familienfest auf dem Areal der Stadthalle feiern. Für den Abend haben wir die Kultband „Münchener Freiheit" engagiert. Wir würden uns freuen, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen!

Jetzt wünsche ich viel Spaß beim Lesen und Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Sommer.

Ihr Rainer Feige

ZUM VORMERKEN: Bunte Feste, Lichterglanz und eine große Jubiläumsparty

06.09.2014
Großes Jubiläums-Familienfest

Anlässlich unseres 60. Geburtstags veranstalten wir gemeinsam mit unseren Partnergenossenschaften ein großes Familienfest auf dem Außengelände der Stadthalle Zwickau. In den Räumlichkeiten lassen wir es dann so richtig krachen, denn ab 20.00 Uhr sorgen Geier Sturzflug und die Münchener Freiheit für richtig gute Stimmung. Also nicht verpassen und am besten gleich heute im Terminkalender vormerken!

13.09.2014
Zwikkifaxx 2014

Am zweiten Samstag im September steigt sie wieder: die große Kinderparty am Schwanenteich. Natürlich unterstützen die Zwickauer Wohnungsbaugenossenschaften auch in diesem Jahr das beliebte Kinderfest. Wir präsentieren das kostenfreie Abendprogramm auf der Freilichtbühne. „Frank und seine Freunde" laden ab 18.00 Uhr zum musikalischen Mitmach-Programm ein. Das wird ein Spaß!

20.09.2014
4. Neuplanitzer Teichfest

Ende September erwartet Sie die Fortsetzung des beliebten Neuplanitzer Teichfestes. Die Vorbereitungen laufen und das Bühnenprogramm verspricht ein echter Kracher für Jung und Alt zu werden. Sie dürfen gespannt sein. Wie in den Vorjahren informieren wir Sie rechtzeitig über Aushänge zu den Highlights des Festes.

01.11.2014
Fackelzauber in Marienthal

Wie auch in den letzten Jahren wird Marienthal am ersten Samstag im November wieder unter tausenden Fackeln und Laternen leuchten. Die WEWOBAU unterstützt dieses einmalig schöne Familienevent mit der Präsentation des Bühnenprogramms vor dem Hagebaumarkt.

Hotel Alte Münze begrüßt seine Gäste

Erfolgreicher Bauabschluss des modernen Hotelneubaus am Domhof 2A

In der letzten Sommerausgabe haben wir Ihnen von der Grundsteinlegung unseres Bauobjektes Hotel Alte Münze berichtet und jetzt, nur ein Jahr später, blickt der Betreiber bereits auf vier erfolgreiche Monate zurück. Von der Grundsteinlegung bis zur Eröffnung sind nicht einmal 8 Monate vergangen!

Das moderne Drei-Sterne-Hotel verfügt über 8 Doppelzimmer, zwei Einzelzimmer sowie eine edle Suite. Insgesamt stehen Zwickaus Touristen damit 20 Betten für eine angenehme Nachtruhe in bester Innenstadtlage zur Verfügung. Die Zimmer sind geräumig und modern eingerichtet. Seitlich gewähren sie einen Blick auf die historischen Priesterhäuser. Als Highlight des Hotels ist die lichtdurchflutete Hochzeitssuite hervorzuheben. Hier hat der Gast über ein Panoramafenster im Badezimmer Einblick in den Wohn- und Schlafbereich.

Im schön gestalteten Innenhof finden die Gäste ideale Bedingungen, um den Abend entspannt bei einem Glas Wein in historischer Umgebung ausklingen zu lassen. Mit seiner Fassadengestaltung lehnt sich das Hotel an die ursprünglich geschlossene Bebauung des 19. Jahrhunderts an und fügt sich somit elegant in das städtebauliche Gesamtbild ein. Eine innerstädtische Baulücke konnte damit geschlossen werden. Zwischen Hauptmarkt 6 und Domhof verbinden sich nun zeitgenössische Architektur und traditionsreiches Erbe auf charaktervolle Art und Weise.

Die gelungene Kombination aus zentrumsnaher Lage und kulinarischen Genüssen in der Gaststätte Alte Münze bietet den Hotelgästen beste Voraussetzungen für einen unvergesslichen Aufenthalt im schönen Zwickau.

Infos zur Buchung und weitere Bilder unter www.alte-muenze.de

Ordentliche Vertreterversammlung im Juni 2014

Die Vertreter der WEWOBAU eG Zwickau trafen sich im Amedia-Hotel

Am 19.06.2014 trafen sich die Vertreter der WEWOBAU zur jährlich stattfindenden Vertreterversammlung.

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Bert Hoffmann, begrüßte alle Anwesenden recht herzlich und stellte mit 62,0 % die Beschlussfähigkeit der Vertreterversammlung fest. Nach der Verlesung des Geschäfts- und Lageberichtes durch den Vorstandsvorsitzenden, Herrn Rainer Feige, informierte Herr Hoffmann über die Arbeit des Aufsichtsrates im vergangenen Geschäftsjahr. Herr Gerber, Wirtschaftsprüfer vom Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V. Dresden, gab den Anwesenden das zusammengefasste Prüfungsergebnis bekannt.

Beschlüsse der Vertreterversammlung:

BESCHLUSS NR. 1/2014
Feststellen des Jahresabschlusses
(§ 35 Abs. 1, Buchstabe b der Satzung)
Die Vertreterversammlung stellt den Jahresabschluss 2013 fest.

BESCHLUSS NR. 2/2014
Beschlussfassung zum Jahresergebnis
(§ 35 Abs. 1, Buchstabe d der Satzung)
Der Bilanzverlust des Geschäftsjahres 2013 in Höhe von 167.557,24 € ist mit der per 01.07.1990 gebildeten Sonderrücklage zu verrechnen.

BESCHLUSS NR. 3/2014
Entlastung des Vorstandes
für das Geschäftsjahr 2013
(§ 35 Abs. 1, Buchstabe f der Satzung)
Die Vertreterversammlung erteilt dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2013 die Entlastung.

BESCHLUSS NR. 4/2014
Entlastung des Aufsichtsrates
für das Geschäftsjahr 2013
(§ 35 Abs. 1, Buchstabe f der Satzung.
Die Vertreterversammlung erteilt dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr die Entlastung.

Auszüge aus dem Geschäfts- und Lagebericht des Vorstandes:

GESCHÄFTSVERLAUF

Zum Ende des Geschäftsjahres 2013 sind 91.623 Personen mit Hauptwohnsitz in der Stadt Zwickau gemeldet, 678 weniger als im Vorjahr. Per 31.12.2013 gab es in der Genossenschaft 1.243 Wohnungen ohne Mietvertrag bzw. 22,70 % Leerstand. Infolge der Leerstandsverteilung über den gesamten Wohnungsbestand in unseren Wohnblöcken konnte ein zielgerichteter Leerzug einzelner Wohngebäude zur Vorbereitung eines weiteren Abrisses noch nicht realisiert werden. Aufgrund der prognostizierten Bevölkerungsabnahme gehen wir aber nach wie vor von einer perspektivischen Fortführung der Bestandsreduzierung mit Schwerpunkt im Wohngebiet Neuplanitz aus. **Jedoch, solange sich die Wohnblöcke wirtschaftlich darstellen lassen, wird kein Abriss erfolgen.**

Die Genossenschaft hat sich darauf konzentriert, neue Strategien zu entwickeln, um den demografischen Wandel erfolgreich zu gestalten. Dazu zählen unter anderem die Fortführung der Umgestaltung der Wohnblöcke im Wohngebiet Marienthal für ein junges und modernes Wohnen sowie der Ausbau der sozialen Dienstleistungen, um ein langes Wohnen in den Genossenschaftswohnungen zu gewährleisten. So wurden je eine Musterwohnung für ein selbstbestimmtes Leben im Alter im industriellen Plattenbau und im konventionellen Blockwohnbau eingerichtet. **Insgesamt setzte die WEWOBAU im Geschäftsjahr 2013 für Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen einschließlich der Nachrüstungen von 72 Balkonen und 12 Aufzügen in Wohnbauten rd. 5,4 Mio. € finanzielle Mittel ein.** Davon wurden 2,4 Mio. € als nachträgliche Herstellungskosten der Wohngebäude aktiviert. Im Geschäftsjahr 2013 konnte die umfassende Modernisierung und der Umbau des unter Denkmalschutz stehenden Geschäfts- und Wohngebäudes „Alte Münze" in der Zwickauer Altstadt erfolgreich abgeschlossen werden. Auf dem hinteren Bereich dieses Flurstückes begann die Genossenschaft in 2013 mit dem Bau eines Hotels.

Im Zusammenwirken mit der Zwickauer Hochschule und der neu gegründeten Gesellschaft für Intelligente Infrastruktur Zwickau mbH (GIIZ) wird sich die Genossenschaft

Der aktuelle Geschäftsbericht für das Jahr 2013 liegt in unserer Geschäftsstelle zur Einsicht aus.

zukünftig der Effizienzerhöhung der bestehenden Heizungsanlagen und der Erprobung erneuerbarer Energien widmen, wodurch man sich positive Impulse auf die Nachfrage unserer Immobilien verspricht.

WESENTLICHE CHANCEN UND RISIKEN DER KÜNFTIGEN ENTWICKLUNG

Die bestehenden Kontroll- und Informationssysteme des Risikomanagements werden ständig aktualisiert und ergänzt, um mögliche kritische Entwicklungen zeitnah zu erkennen und durch gezielte Gegenmaßnahmen kompensieren zu können.

VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Die Vermögenslage der Genossenschaft war trotz der niedrigen Bewertung des Grund und Bodens durch eine angemessene Eigenkapitalausstattung geprägt. Die **Finanzlage** war im Geschäftsjahr 2013, wie auch in den zurückliegenden Jahren, durch ständige Zahlungsfähigkeit gekennzeichnet. Aus derzeitiger Sicht wird die Liquidität der Genossenschaft auch künftig gesichert sein. Die **Ertragslage** des Jahres 2013 ist geprägt durch einen Fehlbetrag aus der Sparte Hausbewirtschaftung von rund 168 T€.

VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG

Entsprechend der langfristigen Unternehmensplanung erwarten wir bei einem weiterhin relativ hohen Wohnungsleerstand einen dennoch zufriedenstellenden Geschäftsverlauf. Die gezielte Verbesserung und Bedarfsanpassung der Bestandsstruktur wird auch in den kommenden Jahren Schwerpunkt unserer Arbeit sein. In der anschließenden Diskussion wurde festgelegt, dass im September eine außerordentliche Vertreterversammlung stattfinden wird, um intensiver auf die Anfragen, insbesondere zum Rückbau und zur Entwicklung des Wohnungsbestandes in Neuplanitz, eingehen zu können. Im Ergebnis einer weiteren Diskussion zur Grünlandpflege haben die Vertreter angeboten, die Genossenschaft bei der Kontrolle und Durchführung der Verträge zu untersützen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Bert Hoffmann, informierte zudem über eine Änderung im Aufsichtsrat. Mit dem Ausscheiden von Herrn Prof. Dr. Teich, besteht die Möglichkeit ein neues Mitglied aufzunehmen. Herr Ralf Kawaschinski, Geschäftsführer der Südwestsächsischen Netz GmbH, stellte sich den Anwesenden vor und bekundete sein Interesse für dieses Gremium. Die Vertreterversammlung wählte ihn einstimmig in den Aufsichtsrat.

Die Bewohner der M.-Andersen-Nexö-Straße genießen den Sommer auf ihren neu angebauten Balkonen.

NACHRUF

Mit tiefer Betroffenheit geben wir davon Kenntnis, dass unser langjähriger Mitarbeiter

Herr Ralf Kaufmann

nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Herr Kaufmann war 27 Jahre in unserer Regieabteilung tätig. Mit ihm haben wir einen sehr zuverlässigen, engagierten und kollegialen Mitarbeiter verloren. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft der WEWOBAU eG Zwickau

Impressum

INHALT & VERANTWORTUNG

Das Magazin Nr. 46 / Juli 204 wurde herausgegeben von der Westsächsischen Wohn- und Baugenossenschaft eG
Zwickau, Allendestraße 36 a, 08062 Zwickau
Telefon (0375) 58961-0 | www.wewobau.de

LAYOUT & UMSETZUNG

Punkt 3 GmbH Werbeagentur
Talstraße 6, 08066 Zwickau | www.punkt3.com

BILDNACHWEIS

S. 1 Titelbild © Syda Productions – shutterstock.com
S. 3 Fotos Alte Münze © Ralph Köhler / propicture
S. 3 Koffer © tavi – shutterstock.com
S. 6 Fotoapparat © da-kuk – istockphoto.com
S. 9 Familie © Andrey_Popov – shutterstock.com
S. 10 Partyraum © dsl-factory.de
S. 11 Kind © Serhiy Kobyakov – shutterstock.com
S. 15 Geranien @ Madlen – shutterstock.com
Weitere Fotomotive: WEWOBAU eG Zwickau und Punkt 3

Die Fotoausstellung weckte gemeinsame Erinnerungen.

40 JAHRE NEUPLANITZ

FOTOAUSSTELLUNG GASTIERTE IM RATHAUS

Die Geschäftsführer von GGZ und WEWOBAU, Frau Maritta Freitag (v.l.) und Herr Rainer Feige sprachen mit Oberbürgermeisterin Frau Dr. Pia Findeiß, bei der Eröffnung über ihre ganz persönlichen Erinnerungen an diese Zeit.

Nach der erfolgreichen Präsentation der Fotoausstellung „40 Jahre Neuplanitz" zum Teichfest im vergangenen September wurde der Wunsch geäußert, die Ausstellung an anderer Stelle zu wiederholen.

Dem sind wir gerne nachgekommen und haben die Ausstellung unter dem Namen „ERINNERUNGEN AN 40 JAHRE NEUPLANITZ" am 10. April 2014 gemeinsam mit der GGZ im Rathaus der Stadt Zwickau eröffnet. Sie gastierte dort bis zum 25. April 2014 und erwieß sich als wahrer Besuchermagnet.

EIN RÜCKBLICK:

Nach dem ersten Spatenstich 1973 entstand in den folgenden Jahren der Stadtteil Neuplanitz in der Bauweise des industriellen Wohnungsbaus der DDR. Viele erinnern sich heute noch gern an die Zeit zurück, wie glücklich sie über ihre neue Wohnung waren. Mit den Fotos dieser Ausstellung wurden viele unvergessliche Momente eingefangen und für die Nachwelt dokumentiert.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Zwickauern, die diese Ausstellung durch ihre Beteiligung überhaupt möglich gemacht haben und damit bereits das 3. Neuplanitzer Teichfest 2013 um eine Attraktion bereicherten.

Baustelleninformation Marienthal

Verkehrsraumeinschränkungen Jacobstraße

Die Anwohner kennen sie natürlich: die Baustelle im Gesamtbereich der Jacobstraße. Aufgrund von Tiefbauarbeiten (Kanal- und Trinkwasserleitung) und den anschließenden Straßendeckenerneuerungen sind in den drei Bauabschnitten Vollsperrungen notwendig. Der erste Bauabschnitt (unterer Bereich der Jacobstraße) steht unmittelbar vor der Fertigstellung. **Die kompletten Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende September 2014 abgeschlossen sein.**

Neue Mitarbeiterin

Michaela Schaal hat am Empfang alles im Griff

Viele unserer Mieter haben sie bereits kennen gelernt, Michaela Schaal, unsere neue Mitarbeiterin am Empfang. Seit Februar ist sie Ansprechpartnerin für die verschiedenen Anliegen unserer Mieter. Mit viel Engagement kümmert sie sich um telefonische Anfragen, empfängt unsere Besucher, nimmt Reparaturaufträge entgegen und koordiniert die Termine für die Handwerker. Mit ihrer freundlichen und hilfsbereiten Art hat sie sich bereits sehr gut in unser Team integriert. Sie freut sich täglich neu auf ihr vielfältiges Aufgabengebiet.

Wir wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg.

Wichtige Hinweise zur Betriebskostenabrechnung 2013

Jedes Jahr wird sie mit Spannung erwartet: die Betriebskostenabrechnung. Die Ausgabe für den Stadtteil Marienthal erfolgte bereits am 26.06.2014.

Die Hausobleute unserer Neuplanitzer Objekte können die Abrechnungsunterlagen am 29.07.2014 in unserer Geschäftsstelle (Allendestraße 36a) im Zimmer 9 (Erdgeschoss) abholen. Die Einladungen werden noch verschickt.

Die Betriebskosten stellen einen nicht unerheblichen Teil der Gesamtmiete dar. Verbrauchsabhängige Betriebskostenarten, wie z. B. Heizung/Warmwasser, weichen oft vom ermittelten Durchschnitt ab. Damit Sie als Mieter immer beruhigt der nächsten Betriebskostenabrechnung entgegen sehen können, haben wir auf Basis der errechneten IST-Kosten eine neue Vorauszahlung ermittelt:

Heizung:	Anhebung um	10 %
Kaltwasser:	Anhebung um	5 %
Aufzug:		24,00 €/WE
Betriebskosten allg.:	Anhebung	15%
Kabelanschluss:		7,50 €/WE
Leittechnik:	(lt. Mietvertrag bei betreffenden Objekten)	

Wir haben Ihren BEKO-Unterlagen wieder ein informatives Erläuterungsschreiben beigefügt. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an unser Team aus der Betriebskostenabteilung. Frau Schürer und Herr Allegue stehen Ihnen gern zur Verfügung.

Servicepunkt Marienthal

Unseren Servicepunkt in der Jacobstraße 36 nutzen viele WEWOBAU-Mitglieder mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr für Anfragen rund ums Wohnen oder zur Besichtigung der bodengleichen Dusche.

Sanitätshaus Alippi rundet das Serviceangebot ab

Steigenden Zuspruch erhält auch das umfassende Angebot unseres Partners vor Ort. Immer donnerstags in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung steht ein Mitarbeiter des Sanitätshauses Alippi im Servicepunkt für Fragen rund um Gesundheit und Hilfsmittelversorgung zur Verfügung. Zur besseren Erläuterung ist eine kleine Ausstellung von Hilfsmitteln zur Versorgung und Pflege von Betroffenen sowie zur Erleichterung von Arbeiten im Haushalt eingerichtet worden. Zudem kann bei Bedarf eine kostenlose Wohnraumberatung durchgeführt oder vereinbart werden.

EIN BESONDERES PLUS: Kleinere Reparaturen an Hilfsmitteln (Rollstühle, Rollatoren etc.) werden wenn möglich sogar vor Ort durchgeführt, so dass diese Alltagshelfer schnell wieder einsatzbereit sind.

Außerhalb der Beratungszeiten besteht zudem die Möglichkeit, den vorhanden Servicebriefkasten zu nutzen. Dieser wird mehrmals pro Woche geleert, so dass Reparaturaufträge, Bestellungen, Probleme oder Rezeptaufträge dem Sanitätshaus Alippi regelmäßig zugehen. Für den weiteren Ablauf setzt sich dann das Sanitätshaus direkt mit Ihnen in Verbindung.

Das gut sichtbare Infoschild des Servicepunktes in der Jacobstraße 36 gibt Auskunft über die Öffnungszeiten.

60 JAHRE
Wohnen in Genossenschaften

Als offiziellen Start für unser Jubiläumsjahr hatten wir gemeinsam mit unseren Partnergenossenschaften gezielt den 8. März gewählt. Ein besonderer Tag für ein ganz besonderes Jahr, denn alle drei Genossenschaften feiern 2014 ihren 60. Geburtstag. Grund genug für uns, dieses Jubiläum mit allen Mitgliedern, Partner und natürlich allen Zwickauern gebührend zu feiern!

Am Frauentag verwandelten die Wohnungsbaugenossenschaften Zwickaus Innenstadt in ein Blumenmeer. 1000 wunderschöne Rosen wurden von vier schick gekleideten jungen Rosenkavalieren an die Frauenwelt verschenkt. Das gab ein Aufsehen! Die Frauen, ob jung oder alt, waren sichtlich begeistert. Kein Wunder, denn unsere smarten Herren entführten sie mit Schirm, Scharm und Melone stilvoll in eine vergangene Zeitepoche.

Man sah nur strahlende Gesichter und noch am Nachmittag hörte man in der Innenstadt die Frauen begeistert über die Aktion sprechen.

Großes Familienfest am 6. September

Areal an der Stadthalle verwandelt sich in Partymeile für Groß und Klein

Am Samstag, dem 6. September, steigt ab 14.00 Uhr die Mega-Party für Groß und Klein. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

Unsere Kids erwartet ein buntes Kinderprogramm auf dem Freigelände der Stadthalle. Aber keine Angst, auch die Erwachsenen werden an diesem Nachmittag auf ihre Kosten kommen, bevor das Mega-Event in der Stadthalle steigt. Denn niemand geringeres als die Kult-Band „MÜNCHENER FREIHEIT" wird die Halle rocken. Im Vorprogramm erwartet Sie „Geier Sturzflug". Das muss ja ein Jubiläums-Knaller werden.

Wenn Sie noch keine Karten haben, heißt es jetzt schnell zu sein. Noch erhalten Sie diese an allen bekannten Vorverkaufsstellen in Zwickau.

*ACHTUNG: Wir verlosen 10 x 2 Freikarten für das Konzert. Einfach eine Postkarte mit dem Stichwort: „Freikarten Münchener Freiheit" an die WEWOBAU schicken. Einsendeschluss ist der 17.08.2014. Die Gewinner werden unter allen Einsendungen gezogen. Wir drücken die Daumen und freuen uns auf einen tollen Tag mit Ihnen!

Mit neuem Leadsänger und den geliebten Hits wird die „Münchener Freiheit" ihre Fans begeistern.

10 x 2 Freikarten zu gewinnen.*

2014 – Ein besonderes Jahr für unsere Genossenschaft

Fröhliche Zwickauer Wandersleut'

Jubiläumswandertag mit Waldemar Cierpinski hinterlässt schöne Erinnerungen

Rund 200 wanderfreudige Mitglieder der Zwickauer Wohnungsbaugenossenschaften (ZWG, WBG und WEWOBAU) trafen sich am 31. Mai bei schönstem Wetter am Ballhaus „Neue Welt", um gemeinsam mit Waldemar Cierpinski zu einem Wandertag der besonderen Art aufzubrechen.

Die Vorstände der drei Genossenschaften begrüßten alle Teilnehmer recht herzlich und freuten sich auf einen ereignisreichen Tag mit zwei verschieden langen Wandertouren. Der zweifache Olympiasieger Waldemar Cierpinski führte die Gruppe an und beantwortete die Fragen der interessierten Läufer. Entlang der wunderschönen Muldelandschaft ging es für die kleine Tour bis zur Paradiesbrücke. Hier wurden die Teilnehmer bereits von zwei Stadtführern in Empfang genommen. Sie erfuhren viel Wissenswertes über die Stadt und ihre Geschichte. Im Schloss Osterstein gab es einen kleinen Snack und Getränke zur Stärkung. Der Innenhof bot ein tolles Ambiente für angeregte Gespräche mit dem ehemaligen Olympiasieger und bereits hier wurden zahlreiche Autogramme geschrieben. Gemeinsam machte man sich im Anschluss auf die Zielstrecke. Am Ballhaus erwartete alle ein leckeres Barbecue, untermalt von schöner Musik. Als besondere Erinnerung an diesen Tag konnten die Teilnehmer ein gemeinsames Foto mit Waldemar Cierpinski anfertigen lassen, welches noch vor Ort ausgedruckt wurde und seinen Platz in einer schönen Teilnehmerurkunde fand.

Die große Tour war mit ihren 14 Kilometern läuferisch anspruchsvoller. Nach dem ersten Snack-Stopp im Schloss Osterstein begaben sich die Wanderer ebenfalls auf die Zwickauer „Stadtführer-Tour". Nach einer weiteren Stärkung an der Freilichtbühne mit Leckerem aus dem Suppentopf führte der Weg in die Bahnhofsstraße. Hier sollte eine historische Straßenbahn die Teilnehmer nach Marienthal befördern. Doch das wurde zunächst vereitelt, denn aus einem alten Barkas stiegen zwei „DDR-Polizisten" und informierten die „Herren Genossen Bundesbürger" über ihre Verstöße seit dem Jahr 1989. Das war ein Spaß! Bis Marienthal erzählte man sich noch den einen oder anderen Schwank aus vergangenen Zeiten und dann begann die eigentliche Wanderung bis nach Weißenborn. An der Waldbühne folgte bei Kaffee und Kuchen eine Autogrammstunde mit Waldemar Cierpinski. Anschließend absolvierten unsere Mieter das letzte Stück bis zum Ziel am Ballhaus „Neue Welt". Bei strahlendem Sonnenschein und tollem Essen versank man in schönen Erinnerungen an diesen Tag. Und genau das war das Anliegen der drei Genossenschaften: einen Tag gemeinsam erleben, zusammen Zeit verbringen oder einfach mal ins Gespräch kommen – einfach genossenschaftliche Werte wie GEMEINSCHAFT wieder aufleben lassen. Wir glauben, das ist gelungen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Firma Krauß-Event für die tolle Unterstützung unseres Jubiläumswandertages! Es war für alle ein unvergessliches Erlebnis. Viele Anrufe, E-Mails und sogar Briefe gingen bei uns ein, mit der Bitte, dies zu wiederholen. Die Veranstalter werden darüber beraten.

Bild 3 und 4 © Ralph Koehler / propicture

Treffpunkt Marienthal
Julius-Seifert-Straße 56 (abseits)
Preis: 80,- EUR
(maximal 30 Personen)

WENN'S WAS ZU FEIERN GIBT

PARTYRAUM

FRISCH AUFGEMÖBELT & MIT NEUEM NAMEN

Wenn die ganze Verwandtschaft kommt, kann es in der eigenen Wohnung schnell zu eng werden. Daher nutzen viele unserer Mitglieder seit Jahren den Partyraum in der Julius-Seifert-Straße in Marienthal für ihre Feierlichkeiten. Hier finden bis zu 30 Gäste Platz. Die Küche ist komplett ausgestattet und lässt kaum Wünsche offen. Um für kommende Feste optimal ausgestattet zu sein, bekam der Raum Anfang des Jahres neues Mobiliar. Mit stabilen Tischen und schicken, komfortablen Stühlen kann nun die nächste Party steigen.

Frischer Wind weht aber nicht nur bei der Ausstattung. Die etwas angestaubte Bezeichnung „Begegnungsstätte" gehört ab sofort der Vergangenheit an. Statt dessen begrüßen wir unsere Mitglieder, deren Gäste aber auch Vereine im „TREFFPUNKT" der WEWOBAU.

Wenn also bei Ihnen mal wieder eine Feier ansteht, dann nutzen Sie unseren Service und buchen Sie sich Ihren persönlichen „Treffpunkt". Unsere Mitarbeiterin Frau Stein steht Ihnen dazu unter Telefon 0375/58961-27 zur Verfügung.

Herzlich willkommen im „Treffpunkt".

Weitere Bilder und Infos finden Sie unter www.wewobau.de.

Aktuelles Baugeschehen der Genossenschaft

Die WEWOBAU eG Zwickau investiert weiter in zukunftsorientiertes Wohnen

Moderne Balkone begeistern unsere Mieter

In der Julius-Seifert-Straße 56 – 60 kann man den Sommer kaum erwarten, denn endlich sind sie montiert: die neuen Balkone. Jetzt kann das Frühstück nach draußen verlagert werden und der Abend im Freien ausklingen. In der Straße der Jugend 1 – 5 und 7 – 15 steht das Balkonprojekt kurz vor seinem Abschluss. In der Geschwister-Scholl-Straße 2 – 6 und in der Agricolastraße 16 laufen die ersten Vorbereitungen für den Balkonanbau.

Geplant ist, dass alle Häuser im Nachgang einen neuen Fassadenanstrich erhalten sollen, also ein rundum Wohn-Wohlfühl-Projekt für unsere Mieter.

Anfang Juni wurden die Gerüste an der Julius-Seifert-Straße 56 – 60 abgebaut und gaben den Blick auf die neuen Balkone frei.

Aufzugseinbau in Neuplanitz schreitet stetig voran

Treppe rauf, Treppe runter – mit Taschen beladen wird der tägliche Gang schnell zur Herausforderung. Um unseren Mietern diese Last abzunehmen, rüsten wir im Wohnquartier Ernst-Grube-, Marchlewski- und Erich-Mühsam-Straße schrittweise Aufzüge nach.

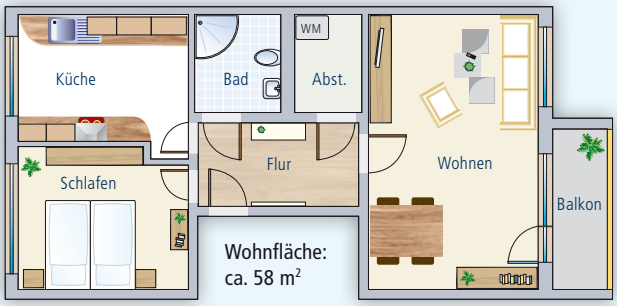
In der Ernst-Grube-Straße 185, 193 und 129 waren diese zum Redaktionsschluss kurz vor der Fertigstellung. Die Mieter der Ernst-Grube-Straße 125 und die der Marchlewskistraße 13 und 17 werden Ende August in den Genuss des erhöhten Komforts kommen. Im Bereich der Erich-Mühsam-Straße 199, 201 und 203 beginnen die Arbeiten voraussichtlich in der 28. Kalenderwoche. Die Fertigstellung ist für Mitte Oktober geplant.

Im Ergebnis entstehen für interessierte Mieter modernisierte 2- und 3-Raumwohnungen mit Dusche oderbWanne, Aufzug und Keller (siehe Grundrisse). Vom Balkon lässt sich das naturnahe Wohnumfeld ebenso genießen wie bei Spaziergängen in den nahen Park. Zudem sind Einkaufsmöglichkeiten, Arzt, Apotheke und Straßenbahn gut zu Fuß erreichbar. Sie haben Interesse? Dann sprechen Sie uns an!

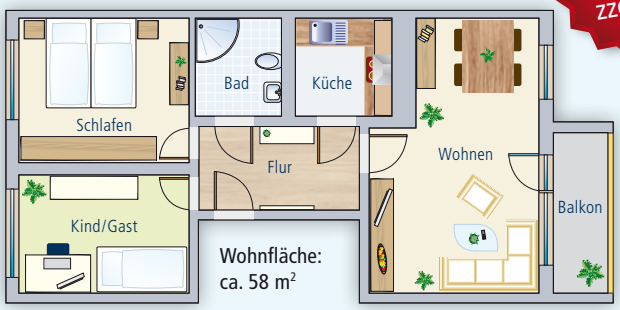
Konzept „Modernes Wohnen" wird immer gefragter

In Marienthal ist die Nachfrage nach unseren grundrissveränderten Wohnungen unverändert groß. Dem möchten wir natürlich gerne nachkommen und investieren weiter in den gewünschten Wohnraum. In der Bertolt-Brecht-Straße 1–9 wurde mit dem Umbau begonnen. Auch hier kommt der Einbau von moderner Gebäudeleittechnik zur Optimierung der Energieeinsparung serienmäßig zum Einsatz. Für die neuen Mieter kann die Zukunft kommen.

Wohngebietsbereich Ernst-Grube-Straße: Grundrissbeispiel 2-Raum-Wohnung



Grundrissbeispiel 3-Raum-Wohnung



Mietpreis: 5,11 €/m² zzgl. NK*

*Energieverbrauchsausweis: 60 kWh/(m²a) Heizung, Energieträger Fernwärme, Baujahr 1974/1975

Ahoi, Matrosen!

Liebe Eltern, hier kommt unsere kleine Bastelidee für den Sommer. Bauen Sie doch mal mit Ihren Kindern ein paar bunte Boote und lassen Sie diese gemeinsam in See stechen. Egal ob Dampfer oder Segelboot, der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt.

Materialliste:

- ausgewaschene, flache Becher oder Dosen (z.B. von Quark, Salaten, Fisch, etc.)
- Korken, Schaschlikspieße und Zahnstocher aus Holz
- kleine Schachteln (passend zu den Bechern)
- Netz von Zwiebeln, Kartoffeln, o. ä.
- Stifte / Schere / Alleskleber
- eine Zeitschrift und Tonpapier

Das Segelboot

Für das Segelboot teilt man einen Korken in der Mitte. Anschließend aus Tonpapier passende Segel und Fähnchen zurecht schneiden. Wer will, kann die Segel bemalen oder bekleben. Danach werden die Holzstäbe mit der Spitze von oben nach unten durch die Segel gesteckt. Abschließend drückt man die Stabspitze in den Korken.

Nun klebt man beide Korken in der Mitte einer Dose in Reihe hintereinander. Zum Schluss kann man noch Fähnchen an die Mastspitzen kleben und das Boot nach Belieben verzieren (z.B. mit einem Fischernetz).

Der Dampfer

Für einen Dampfer packt man ein oder zwei kleine Schachteln mit dünnem Tonpapier ein. Passagiere können aus einer Zeitschrift rund ausgeschnitten und auf die Seiten geklebt werden. Das Bullauge abschließend mit Filzstift drum herum malen. Anschließend klebt man die Schachteln in einen passenden Becher. Ein oder zwei Korken auf dem Dach dienen als Schornsteine. Selbstverständlich kann auch dieses Boot mit Netzen, Fähnchen u. ä. verziert werden.

Kleiner Ökotipp!

Da die Boote aus Kunststoffen bestehen, sollte man sie nicht davon schwimmen lassen. Eine kleine Schnur am Boot kann daher hilfreich sein. Ist der Spielspaß vorbei werden die Einzelteile im Müll entsorgt, damit die Gewässer sauber bleiben.

Liebe Kinder!

Lasst die Boote zur Sicherheit immer nur gemeinsam mit einem Erwachsenen schwimmen, damit euch nichts passiert.

Bunte Eiersause!

Spiel- und Bastelspaß zur zweiten Osterhasenparty

22 Kinder und ihre Eltern beziehungsweise Großeltern kamen am 16. April in die Cafeteria „SanTre" nach Neuplanitz, denn hier sollte sie steigen: die 2. Osterhasen-Party für unsere kleinen WEWOBAU-Kids.

Auf bunt dekorierten Tischen wartete eine riesige Auswahl an Bastelmaterialien. Lustige Hasenmasken wurden bunt bemalt, Hasen aus Filz für den Osterstrauch geschnitten und Ostereier marmoriert. Die Mädchen dekorierten kleine Schmuckdosen mit Glitzersteinen und die Jungen kreierten Osterhasen aus Buntpapier. Auch die Perlenuntersetzer erfreuten sich in diesem Jahr großer Beliebtheit. Das erinnerte so manche Mama an ihre eigene Kindheit. Am Naschbuffet gab es Minikrapfen für den kleinen Hunger. Begeistert probierten die Kleinen und Großen auch die geschnittenen Mörchen, Äpfel und Birnen zum Kakao. Auch das Kinderschminken wurde wieder gern genutzt und so gab es nicht nur kleine Hasenkinder, sondern auch Schmetterlinge, Tiger und Piraten auf der Party zu sehen.

In diesem Jahr war das Wetter traumhaft schön und so konnten die Kinder in den herrlichen Außenanlagen zwischen Büschen und Blumen ihre Osternester suchen.

„Das war aber superschön, bitte macht es im nächsten Jahr wieder!" baten uns die Kinder hinterher. Und was soll man bei so einer Begeisterung auch anderes sagen als: „JA! Wir feiern auch 2015 gemeinsam mit euch eine Osterhasenparty."

Fabian Pepe Pichel, geb. 06.12.2013

Lilly Lang, geb. 05.02.2014

Unsere Neuankömmlinge

Unsere Aktion „Little Baby – endlich bist du da" wird auch in diesem Jahr gern von den frisch gebackenen Eltern angenommen. Wir freuen uns, Ihnen heute wieder zwei unserer kleinsten Mieter vorstellen zu können. Wir wünschen allen Familien beste Gesundheit und viel Spaß mit Ihrem kleinen Schatz!

Für alle Interessenten gilt natürlich weiterhin: Haben Sie ein Baby bekommen und sind Mitglied der WEWOBAU, dann schicken Sie uns einfach eine Kopie der Geburtsurkunde und der Mitgliedskarte sowie die Zustimmung zur Veröffentlichung des Fotos in unserer Genossenschaftszeitung. Anschließend erwartet Sie ein Gutschein im Wert von 50,00 Euro für Ihren kleinen Liebling.

Wir freuen uns auf Ihre Zusendung!

IMPRESSIONEN

SENIORENAUSFLÜGE 2014

Frühlingsausfahrt: Fröhliche Bäckergesellen

Die Frühlingsfahrt 2014 führte uns ins bayrische Kemnath. Ein Schnupperkurs in einer Holzofenbäckerei stand auf dem Programm. Vorher stärkten wir uns erst einmal bei einem deftigen Mittagessen im „Zwergauer Hof". Danach startete er, unser BÄCKEREITAG.

Der Besitzer des „Zwergauer Hof" entpuppte sich als toller Reiseleiter und sorgte im Bus für beste Stimmung bis zur 5 km entfernten Holzofenbäckerei Schmid in Kulmain. Hier wurden wir bereits mit einer knusprigen Laugenbrezel empfangen. Der Geschäftsführer nahm uns mit auf eine interessante Reise ins Land der Bäckerzunft. Er holte sich drei unserer Senioren hinter seine Theke. Mit Bäckerschürzen und Häubchen ausgestattet, wurden die neuen „Bäckergesellen" in die Kunst des Brezelbackens eingewiesen. Da stellten sich wahre Talente heraus. Na gut, die ein oder andere Brezel brauchte noch etwas Nachhilfe, aber alle hatten einen riesen Spaß! Am Ende erhielt jeder als kleine Überraschung ein frisches Holzofenbrot.

Zurück im „Zwergauer Hof" erwartete uns eine riesige Auswahl an selbstgebackenen Torten und Kuchen. Ein Alleinunterhalter sorgte für beste Stimmung, so dass fröhlich getanzt und gesungen wurde! Auf der Rückfahrt waren sich alle einig: es war wieder ein wunderschöner Tag.

Vorschau 2. Halbjahr

Herbstfahrt am 10. September 2014

Wir fahren nach Moritzburg und besuchen die Flugshow „Giganten & Jäger der Lüfte" im Jagdfalkenhof mit anschließender Besichtigung des Schloss Moritzburg. Im Preis enthalten sind Eintritt, Mittagessen und Kaffeetrinken.
Kassierung: Achtung andere Termine!
25.8 und 28.8.2014, von 11 bis 12 Uhr
Preis pro Person 51,00 €

Winterfahrt am 11. Dezember 2014

Ausflugsfahrt in die Räuberschänke nach Hartha bei Oederan. Hier erwartet Sie eine Adventsveranstaltung mit dem „Zitherduo Birgit Weber & Tobias Duteloff". Nach dem Kaffeetrinken darf getanzt werden. Im Preis enthalten sind Mittagessen, Programm und Kaffeetrinken.
Kassierung: Achtung andere Termine!
24.11. und 27.11. von 11 bis 12 Uhr
Preis pro Person 45,00 €

Die Kassierung erfolgt in der Geschäftsstelle der WEWOBAU. Reservierungen unter Telefon: 5896112 bei Frau Böttcher.

Sommerausfahrt: Eine Bootsfahrt, die ist lustig …

Mit Sonnenschein im Gepäck starteten wir unsere Sommerausfahrt nach Nieschütz bei Meißen. Entlang am romantischen Elbufer mit seinen einladenden urigen Weinlokalen war unser erstes Ziel das Spargelfeld in Nieschütz.

Hier erhielten wir interessante Informationen rund um den Anbau und die Ernte der so heißgeliebten Spargelstangen. Auch hinter die Kulissen der Weiterverarbeitung konnten wir blicken und im Anschluss natürlich auch feldfrischen Spargel kaufen. Danach hatten alle so richtig Appetit darauf bekommen. Mit der Fähre setzten wir über und speisten köstlich in der ELBKLAUSE und selbstverständlich gab es Spargel! Im Anschluss begaben wir uns auf eine lustige Bootstour, denn der Besitzer des Restaurants war der geborene Entertainer und unterhielt die gut gelaunten Passagiere.

Bei schönstem Wetter konnten wir frischen Blechkuchen im Freien genießen, bevor wir uns auf die Heimfahrt machten. Auch diesmal war es ein rundum gelungener Ausflug – informativ, unterhaltsam und mit jeder Menge Spaß.

Lieben Dank an Frau Puschmann von unserem Partner ASB, sowie an das Unternehmen Vogt-Reisen.

Ende April war Pflanzzeit

Zum 4. Balkonpflanzenverkauf der WEWOBAU strahlten die Mieter mit der Sonne um die Wette

Bei schönstem Wetter nutzten unsere Mieter auch in diesem Jahr wieder unseren Pflanzenverkauf. Ein Blütenmeer von 6000 Pflanzen hatten die Mitarbeiter der Firma Piepenbrock Begrünung GmbH + Co. im bunt geschmückten Hofgelände aufgereiht. Wunderschöne Blumen warteten auf ihre Käufer und ihr neues Pflanzdomizil.

Dieser Tag hat sich bereits zum kleinen Familientag entwickelt. Auch für unsere kleinsten Mieter gab es viel zu erleben. Eine knallbunte Hüpfburg lud zum Springen ein und natürlich hatte das Schminkmädchen wieder alle Hände voll zu tun. Viele Besucher beteiligten sich an unserem Jubiläumsquiz, welches tolle Preise versprach.

Wohnen bei der WEWOBAU soll nicht nur heißen, bei uns einen eigenen Rückzugsort zu haben, sondern auch in einer starken Gemeinschaft zu Hause sein. In diesem Sinne bieten wir unseren Mitgliedern Tage wie den Pflanzenverkauf, aber auch die Unterstützung durch soziale Dienste, welche bei Bedarf in Anspruch genommen werden können. Um dies zu ermöglichen, unterstützt die WEWOBAU seit vielen Jahren verschiedene Vereine, damit diese ihre umfangreichen Hilfsangebote anbieten können. Der Pflanzenverkauf bot im Jubiläumsjahr die ideale Umgebung für eine umfassende Präsentation der betreffenden Vereine und ihrer Aufgabenbereiche.

Bis in die späten Abendstunden saß man noch gemütlich zusammen und kam mal wieder mit alten Bekannten ins Gespräch. Besonders dankbar waren zahlreiche ältere Besucher denen das Laufen schwer fiel. Ihnen haben wir die bepflanzten Kästen gern nach Hause gebracht.

DIE GEWINNER DES JUBILÄUMSQUIZ:

1. Preis: 60,- € Einkaufsgutschein für Familie Fritzsche aus Neuplanitz

2. Preis: 40,- € Einkaufsgutschein für Herrn Elsässer aus Marienthal

3. Preis: 20,- € Einkaufsgutschein für Frau Schnirch aus Neuplanitz

Euronics Pöcker – neuer WEWOBAU-Servicepartner

Wir freuen uns, Ihnen mit der Firma Euronics Pöcker den neuen WEWOBAU-Servicepartner im Bereich Fernsehen und Heimelektronik vorstellen zu können.

Seit zwei Jahren hat unsere Genossenschaft einen Vertrag mit Telecolumbus abgeschlossen, der unseren Mitgliedern beste HD-Qualität zu den günstigsten Konditionen ermöglicht. Dennoch hat sich gezeigt, dass gerade zum vorhandenen Kabelanschluss ein intensiver Beratungsbedarf besteht, wenn Sie z.B. ein neues TV- Gerät anschaffen möchten, eine Havarie am Gerät auftritt oder neue Fernsehsender hinzukommen. Für all diese Themen und Fragen steht Ihnen ab sofort die Firma Euronics Pöcker in Marienthal gern zur Verfügung.

Euronics Pöcker
Marienthaler Straße 71, 08060 Zwickau
Telefon 0375/523207
www.poecker.de

Bei Problemen rufen Sie einfach die **Servicenummer 0375/523207** an. Das kompetente Team steht mit Fachwissen und hohem technischen Sachverstand für die Beantwortung Ihre Fragen zur Verfügung. Gerade die besondere Spezialisierung von Euronics Pöcker auf die Kundschaft „50Plus" passt perfekt zu unserem Konzept „Wohnen mit Service". Nutzen Sie also als WEWOBAU-Mitglied bei Bedarf dieses neue Angebot.

Havarienummern für den Notfall

ALLGEMEINE NOTRUFE:
Polizei 110
Feuerwehr / Rettungsdienst 112
Bereitschaftsärzte 19222

ANTENNE:
Tele Columbus Zwickau,
Alter Steinweg 4-6, Zwickau
kostenfreie Service-Hotline
030 / 33 888 000

AUSSENTÜREN:
Fenster & Türenbau Bergert GmbH,
Lichtentanner Str. 5, Zwickau
Telefon 0375 / 57 96 43
Funk 0172 / 3 87 52 69

DACHDECKER MARIENTHAL:
Firma Weinzierl, Goethestraße 6, Kirchberg
Telefon 037602 / 1 88 91
Funk 0171 / 5 07 49 62

DACHDECKER NEUPLANITZ:
Firma Buchmann, Mühlweg 7, Hirschfeld
Telefon 037607 / 52 67
Funk 0172 / 3 47 24 79

ELEKTRIK/ELEKTROHERDE:
Elektroanlagen GmbH Dacherl &
Neubert, Casparistraße 1, Zwickau
Telefon 0375 / 390 96 66
Funk 0162 / 6 65 20 22

ENERGIEAUSFALL:
Zwickauer Energieversorgung GmbH,
Fernwärme Telefon 0375 / 3 54 13 00
Elektroenergie Telefon 0375 / 3 54 13 00

KANALREINIGUNG:
Firma Muth, Pölbitzer Straße 8, Zwickau
Telefon 0375 / 78 31 27

SANITÄR UND HEIZUNG:
Leipoldt Sanitär-Heizung-Klempnerei
Freiheitsstraße 18, Zwickau
Telefon 0375 / 78 51 40

ROLLTORE, PARKDECKS:
Metallbau Steinbach GmbH,
Paulusstraße 4, Zwickau
Telefon 0375 / 52 32 00
Funk 0172 / 3 47 04 71

SCHLÜSSELDIENST:
Westsächsischer Schließanlagenservice,
Äußere Plauensche Straße 28, Zwickau
Telefon 0375 / 28 10 66

WECHSELSPRECHANLAGE:
Elektro-Beck GmbH,
Hauptstr. 31, Lichtentanne
Telefon: 0375 / 7 88 10 94
Funk 0172 / 79 77 680

GESCHÄFTSSTELLE DER WEWOBAU EG ZWICKAU:
Allendestraße 36 a, 08062 Zwickau
Tel. 0375 / 5 89 61-0 | Fax 0375 / 78 20 92
www.wewobau.de | info@wewobau.de
Sprechzeiten:
Mo 8.00 – 12.00 Uhr
Di, Do 8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr

REPARATURSTÜTZPUNKT MARIENTHAL:
WEWOBAU eG Zwickau,
Anne-Frank-Straße 13, 08060 Zwickau
Tel. 0375 / 57 31 94 | Fax 0375 / 57 31 94
Sprechzeiten: Di 8 – 12 Uhr, 13 – 17.30 Uhr

SOFORTMASSNAHMEN BEI GASGERUCH:
Alle Absperrhähne schließen, Fenster öffnen, elektrische Anlagen nicht betätigen, kein offenes Feuer und Licht, nicht klingeln und umgehend Ihren Gasversorger (ZEV GmbH) informieren: Tel. 0375 / 35 41-284

HAVARIENUMMER DER WEWOBAU:
Außerhalb der Dienstzeiten und an Feiertagen ist die Firma Piepenbrock Ihr Ansprechpartner: Telefon: 0157 / 75986925

Unsere Mitarbeiter

Sie haben die Möglichkeit, unsere Mitarbeiter durch Direktwahl zu erreichen: Telefon: 0375 / 5 89 61-0, statt der 0 wählen sie bitte die Einwahl (EW).

POSITION	NAME	EW
Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer	Herr Feige	
Sekretärin	Frau Gareis	21
Controlling/EDV	Herr Ochmann	28
Assistenz/Recht	Herr Hornfeck	24
	Frau Hartmann	24
Assistenz/Marketing	Frau Böttcher	12
Bestandsmanagement		
Prokurist	Herr Igel, W.	
Sekretärin	Frau Tetenz	37
Assistenz / Technik	Herr Heinrich	23
Call-Center	Frau Schaal	11
	Frau Fischer	10
Vermietungsteam	Herr Heinrich	23
	Frau Richter	20
	Frau Jesche	14
	Herr Igel, R.	15
	Frau Schmidt	19
	Herr Hühne	18
	Herr Krumbein	22
	Frau Jahnke	16
	Frau Friedel	25
Technischer Service	Herr Nierbauer	13
	Herr Fiedler	30
	(Di 8.00 – 12.00 Uhr)	
Reparaturstützpunkt Marienthal	Herr Voigt (0375) 57 31 94	
Kaufmännischer Service		
Prokuristin	Frau Voigt	
Sekretärin	Frau Stein	27
Assistenz	Herr Jesche	17
Mietenbuchhaltung	Frau Knoll	39
Finanzbuchhaltung	Herr Pollak	29
	Frau Mehlhorn	29
	Frau Philipp	49
Geschäftsanteile	Herr Ramsbeck	49
Betriebskosten	Frau Schürer	40
	Herr Allegue	40

Anfragen per E-Mail bitte an info@wewobau.de